

Wichtige Anschriften:

Pfarramt:

Pfarrer Jürgen Seng, Großenlüderer Weg 2, 36 110 Hartershausen
Tel.: 06642 229, Fax: 06642 405412
E-Mail: pfarramt.hartershausen@web.de
Homepage: www.kirchspiel-hartershausen.de
Spendenkonto: Sparkasse Oberhessen, Nr. 371109722, BLZ: 518 500 79

Gemeindebüro:

Donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr unter Tel.: 229
Melanie Klein, Im Hirtfeld 4, 36 110 Hartershausen

Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände:

Michaela Göbel, Sandlofser Straße 6a, 36110 Fraurombach
Andrea Schmidt, Am Schlitzer Garten 4, 36 110 Pfordt

Küster:

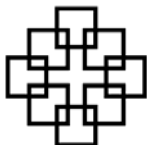
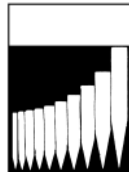
Pfordt: Annemarie Trabes, Raiffeisenstraße 3, Tel.: 06642 5548
Üllershausen: Elfriede Eurich, Brückenweg 4, Tel.: 06642 919307
Hartershausen: Heinrich Happel, An der Lied 10, Tel.: 06642 5810
Hemmen: Margarethe Hilpert, Schmiedsgasse 8, Tel.: 06642 1803
Fraurombach: Silke Pröscher, Fuldamühle, Tel.: 06642 238946

Hausmeisterin Gemeindehaus:

Christine Sippel, Großenlüderer Weg 8, Tel.: 06642 5853

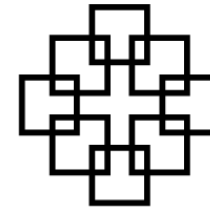
Organisten:

Holger Eurich, Brückenweg 4, 36110 Üllershausen
Tel.: 06642 919305
Stephanie Muhl, Seeburgstraße 31, 36110 Üllershausen
Tel.: 06642 1047
Lotti Schäfer, Alte Straße 2, 36110 Pfordt
Tel.: 06642 5197
Joachim Weitzdörfer, An der Eiche 6, 36110 Fraurombach
Tel.: 06642 40088



Impressum:
Ev. Kirchengemeinden
Hartershausen und Fraurombach
Großenlüderer Weg 2, 36110 Hartershausen
Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände
von Pfarrer Jürgen Seng
Mitarbeit: Andrea Aonso, Claudia Trabes
Druck: Binder Marketing, Leonberg,
Auflage: 520 Stück

Gemeindebrief



für die Evangelischen Kirchengemeinden
Hartershausen und Fraurombach

Fraurombach - Hartershausen - Hemmen - Pfordt - Üllershausen

Juli bis Oktober 2010



**Liebe Gemeindeglieder in Hartershausen
Hemmen, Pfordt, Üllershausen und Frauombach!**

Es ist Sommer – wir freuen uns auf ruhige und erholsame Tage, an denen die Sonne für uns scheint und es uns gut geht. Und eigentlich ist Glauben genauso, wie in der Sonne liegen. Stellen Sie sich das doch mal vor – oder probieren es möglichst bald aus: In der Sonne liegen. Ganz bequem und ganz entspannt. Die Augen schließen. Die Wärme auf der Haut spüren und wohligh in sich aufnehmen. Was für ein Wunder: auf meiner Haut die Strahlen eines Sterns aus dem Weltall. Und danach fühle ich diese wohlige Wärme noch lange in mir.

Sie wollen wissen, was das denn nun mit dem Glauben zu tun hat? Dann machen Sie doch mal die Augen auf und versuchen in die Sonne zu gucken. Was würden Sie sehen? Was sehen Sie da? Nichts! Können Sie überhaupt irgendetwas erkennen? Nein, denn wir können die Sonne nicht sehen. Die Sonne scheint viel zu hell für unsere Augen. Was nicht bedeutet, dass die Sonne nicht da wäre. Natürlich ist die Sonne da; eigentlich ist die Sonne sogar unübersehbar – und trotzdem können wir Sie nicht erkennen. Unsere Augen tun weh, wenn wir es trotzdem versuchen.

So ist das mit Gott und dem Glauben auch. An Gott glauben ist wie in der Sonne liegen und Gott spüren, ohne Gott sehen zu können. Denn ich muss eben passen, wenn man mich auffordert: „Zeig mir deinen Gott!“ Zeigen kann ich nur die Spuren und Strahlen Gottes in der Welt – wie ich auch meine gebräunte Haut oder eben den Sonnenbrand zeigen kann.

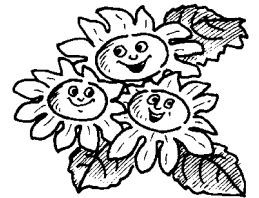
Zugegeben – manchmal kann man die Sonne ja doch sehen: beim Sonnenuntergang abends im romantischen Abendrot oder früh morgens, wenn ein neuer Tag beginnt. Aber offensichtlich muss es immer ein bisschen dunkel sein, damit wir die Sonne sehen können. Wahrscheinlich ist auch das bei Gott und dem Glauben ganz genauso: Wenn unser Leben dunkel wird, fragen wir nach Gott. Wenn unsere Lage sich verdüstert, suchen wir Gott. Vielleicht ist nur dann ja auch wirklich deutlich zu erkennen, wo die Kraft unseres Lebens eigentlich herkommt.

Mitteilungen * Mitteilungen

Konfirmation	Termin
2011	08. Mai
2012	15. April
2013	07. April

Unser Gemeindehaus kann auch für Familienfeiern oder Trauerkaffees angemietet werden.

*Am Tag des offenen Denkmals,
dem 12. September 2010
sind unsere Kirchen ganztägig geöffnet!*



Spangenberg
Chancen für ein besseres Leben
... sagt herzlichen Dank für
1.150 kg Kleiderspenden.



Bitte melden Sie
Taufen, Trauungen
sowie Jubiläumstrauungen
frühzeitig im Pfarramt an.

Wichtige Anschriften, wenn Sie mal höher hinaus wollen:

Ev. Dekanat Vogelsberg, Hintergasse 2, 36341 Lauterbach
Dekan Stefan Klaffehn
Tel.: 06641 645493, Fax: 06641 645495
www.vogelsberg-evangelisch.de

Ev. Propstei Oberhessen, Lonystraße 13, 35390 Gießen
Propst Matthias Schmidt
Tel.: 0641 7949610, Fax: 0641 7949619,
www.oberhessen-evangelisch.de

Ev. Kirche von Hessen und Nassau, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Kirchenpräsident Dr. Volker Jung
Tel.: 06651 4050, Fax: 06151 405440
www.ekhn.de

Aus den Gemeinden

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die seit April den Konfirmandenunterricht besuchen und am Fest Christi Himmelfahrt in die Gemeinde eingeführt wurden:

Niclas Berndsen, Frauombach
Anna-Lena Fischer, Pfordt
Nico Hofmann, Frauombach
Leon Noel Rausch, Pfordt
René Schäfer, Pfordt
Alicia Schmidt, Hartershausen
Luisa Schmier, Pfordt
Theresa Stöppler, Üllershausen



Wir wünschen den Jugendlichen eine schöne und interessante Konfirmandenzeit und gute Erfahrungen mit Gott, mit der Kirche und miteinander.

Kirchspiel geht online



Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck daran die Homepage unseres Kirchspiels fertig zu stellen. In wenigen Wochen werden Sie alles Wissenswerte über unsere Gemeinden auch im Internet sehen, lesen und erfahren können. Unter www.kirchspiel-hartershausen.de werden wir in Kürze auch online erreichbar sein.

VOR HUNDERT JAHREN GEBOREN: MUTTER TERESA VON KALKUTTA



Die am 26. August 1910 im damals türkischen, später jugoslawischen Skopje geborene Agnes Gonxha Bojaxhiu unterrichtete zunächst in Kalkutta als Schwester Teresa Erdkunde. Mit 36 Jahren fasste sie den Entschluss, auszusteigen: „Ich hörte den Ruf, alles aufzugeben und Christus in die Slums zu folgen, um ihm unter den Ärmsten der Armen zu dienen.“ Sie ließ sich in Hygiene und Krankenpflege ausbilden, gründete Spitäler, Heime für Sterbende, Reha-Zentren für Leprakranke. Ehemalige Schülerinnen schlossen sich ihr an, die „Missionarinnen der Liebe“ wurden gegründet. Die Trägerin des Friedensnobelpreises starb am 5. September 1997 in Kalkutta.

In diesen Tagen beginnen die Sommerferien, und viele von Ihnen werden sich auf die Urlaubszeit freuen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Zeit und die Ruhe finden, um loslassen zu können vom Stress und der Hektik des Alltags.

Unser Blick richtet sich auch schon auf die Zeit nach den Sommerferien, in der manche Aktivität ansteht. Wir schauen voraus auf unser traditionelles Kindergottesdienst- und Gemeindefest, das in diesem Jahr unter dem Motto „300 Jahre Pfarrhaus Hartershausen“ steht. Außerdem steht unsere diesjährige Tagesfahrt nach Bad-Nauheim ebenso auf dem Programm, wie der „Schlitzerland-Gottesdienst“ auf dem Sängersberg, unser Familiengottesdienst am Erntedankfest, ein Abend mit dem Kabarettisten Clajo Herrmann und viele andere Dinge mehr.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen, lade Sie herzlich ein in Ihrer Kirchengemeinde dabei zu sein und wünsche Ihnen schöne und erholsame Urlaubstage, egal ob zu Hause oder an einem anderen Ort.

Sonnige Tage voller Glaubenszuversicht wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

*Der Sommer erzählt
uns von Gottes Liebe:
Großzügig,
verschwenderisch,
leise und sanft:
so verschenkt er
sich an uns.*

TINA WILLMS



Gemeinde unterwegs - Tagesfahrt

Am Samstag, dem 4. September 2010 findet unsere diesjährige Tagesfahrt statt, zu der wir Sie ganz herzlich einladen. Unser Ziel ist die Stadt Bad-Nauheim mit der diesjährigen Landesgartenschau. Wie in jedem Jahr wollen wir auch in diesem Jahr außerdem gemeinsam Frühstücken und Abendessen. Eingeladen sind alle aus der Gemeinde. Wir haben wieder zwei Busse gebucht und freuen uns auf zahlreiche Mitfahrer.

Die Abfahrtszeiten der Busse werden im Schlitzer-Boten bekannt gegeben.



AUSFLUG

- Rückkehr gegen 21:00 Uhr
- Anmeldungen werden ab sofort im Pfarramt angenommen. Tel.: 229

Gemeindefest

Unser diesjähriges Gemeinde- und Kindergottesdienstfest findet statt, am

Sonntag, dem 22. August 2010 in Hartershausen.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 13.30 Uhr in der Nikolaikirche in Hartershausen. Daran anschließend findet unser Gemeindefest in gewohnter Weise auf dem Gelände um unser Gemeindehaus statt.

In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto „**300 Jahre Pfarrhaus Hartershausen**“, und soll ein fröhliches Geburtstagsfest werden. Sie alle sind zum Gemeindefest herzlich eingeladen.

Der Erlös des Gemeindefestes kommt auch in diesem Jahr wieder unseren Patenkindern bei der Kindernothilfe zu Gute.

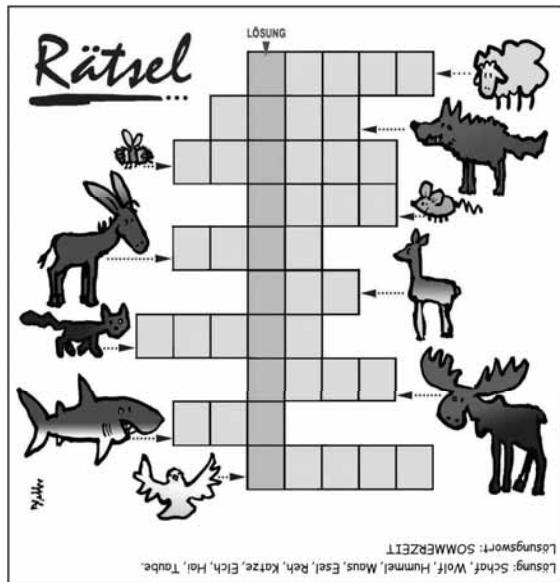


Rückblick Gemeindefreizeit

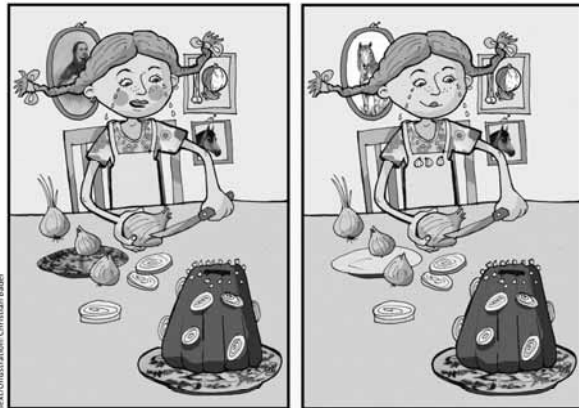
Vom 29. Mai bis 3. Juni fand unsere diesjährige Gemeindefreizeit statt. Ziel der Fahrt war der Ort Buch bei Riedenburg an der Altmühl. Hier erwartete das „Landgasthaus Schneider“ die 46 Urlaubsgäste und gewährte bayerische Gastfreundlichkeit. Nach einem gemeinsam gesungenen Choral und einer Andacht startete die Reisegruppe am Samstag mit Wolfgang Koch am Steuer eines Busses des Reisedienstes Schäfer. Nachdem der Zielort erreicht war, fuhr die Reisegruppe nach Riedenburg und besichtigte das Kristallmuseum und die Altstadt. Am Sonntag ging es von Kelheim mit dem Schiff in das Kloster Weltenburg. Nachmittags wurde dann die Falknerei in der Rosenberg besucht. Am Montag stand eine Fahrt in die Bischofsstadt Regensburg auf dem Programm. Am Dienstag fuhr man auf der Altmühl nach Kelheim. Der Mittwoch begann mit einer Andacht in der kleinen Bucher Kirche. Anschließend fuhr die Reisegruppe nach Abensberg, wo die Kuchlbauer-Brauerei besucht wurde. Höhepunkt hier war die Besichtigung des Kuchlbauer-Turmes, der das letzte Projekt ist, das von dem Architekten Friedensreich Hundertwasser geplant wurde. Am Nachmittag wurde dann das Bauernhofmuseum in Echendorf in Augenschein genommen. Am Donnerstag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Bevor der Bus nun ins Schlitzerland fuhr, wurde ein Halt in Bamberg eingelegt. Schöne und interessante Tage waren vorüber. Schon heute darf man gespannt sein, wohin die nächste Gemeindefreizeit führt.



Die Kinderseite



Zwiebelrätsel



Die gemeine Küchenzwiebel bringt fast jeden von uns zum Heulen, besonders wenn wir sie für eine der zahlreichen Speisen zubereiten wollen. Die Tränen treibende Knolle gehört zur großen Pflanzenfamilie der Lilien und soll ursprünglich aus den asiatischen Steppengebieten stammen. In unserer Küche ist sie neben Salz und Pfeffer das am meisten verwendete Gewürz. Zwiebeln sind aus vielen Gerichten nicht wegzudenken. Zwiebelkuchen ist ein bekanntes Gericht in Süddeutschland, Sachsen und Thüringen. So wie auf dem Bild sieht der Zwiebelkuchen allerdings nicht ganz aus, sondern eher wie ein Kuchenblech mit Pizza. 7 Fehler sind zu finden.

Auflösung: Haarschleife, rote Backen, Bilderrahmen, Mund, Teller, Messergriff, Zwiebeln auf der Schürze

Erntedankfest

Die Kirchenvorstände haben beschlossen, den Gottesdienst am Erntedankfest wiederum als Kirchspielgottesdienst zu feiern. Als Große und Kleine, als Kinder und Erwachsene wollen wir Gott danken für alles, was wir haben.

Die Kinder des Kindergottesdienstes gestalten gemeinsam mit dem Helferteam und dem Pfarrer diesen Erntedankgottesdienst. Nähere Informationen zum Einsammeln der Erntegaben erhalten Sie zu gegebener Zeit in der Tageszeitung.

Unser Erntedankfestgottesdienst findet statt, am Sonntag, dem 3. Oktober 2010 um 10.00 Uhr in der Dorfschern in Pfordt.



Gesprächs- und Informationsabend „Organspende“

Organspende – was ist das, wie geht das, wie hilft das?

Diese Fragen bewegen Menschen aller Generationen. Darum lädt Ihre Kirchengemeinde herzlich zu einem Gesprächs- und Vortragsabend ein, der sich mit dieser Thematik beschäftigt und auseinandersetzt. Herr Ewald Hofmann aus Schwalmatal, ein transplantiertes Nierenpatient, wird am **Donnerstag, dem 16. September 2010 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hartershausen** über Nierenerkrankungen, Transplantationen und Organspende referieren und Fragen beantworten. Zu diesem interessanten Gesprächs- und Info-Abend sind die Gemeindeglieder ganz herzlich eingeladen.

Infotelefon
Organspende
0800/90 40 400

Flötenkreis

Der **Flötenkreis** trifft sich nach den Sommerferien wieder am 7. September 2010 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Der Flötenkreis ist keine geschlossene Gruppe, sondern freut sich über neue Musikerinnen und Musiker. Wer Spaß am gemeinsamen Musizieren hat ist herzlich eingeladen dazuzukommen. Informationen erteilt gerne: Britta Seng, Tel.: 2290

Reformationsfest

Am Sonntag, **dem 31. Oktober 2010** findet um **18.00 Uhr** unser traditioneller musikalischer Abendgottesdienst zum Reformationstag in der Kirche in Pfordt statt.

Neben dem Pfordter Chor „Alles im Takt“ werden der Posauenchor unserer Kirchengemeinde und der Flötenkreis diesen Gottesdienst mitgestalten. Sie alle sind herzlich eingeladen.

Hausabendmahl

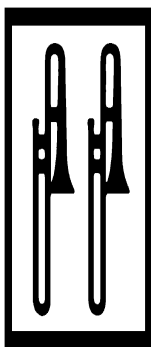
Für Gemeindeglieder, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, besteht die Möglichkeit das Heilige Abendmahl zu Hause zu feiern.

Ich komme gerne zu Ihnen in die Häuser und feiere mit Ihnen im Rahmen einer kleinen Andacht das Abendmahl.

Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, damit wir einen Termin vereinbaren können.
Tel.: 229



Posaunenchor



Der Posaunenchor freut sich immer über neue aktive Mitspieler in seinen Reihen. Die Übungsstunden finden in der Regel samstags um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hartershausen statt. Gemeindeglieder, die zu einem Geburtstag oder Jubiläum einen Auftritt des Posaunenchores unserer Kirchengemeinde wünschen, können dies gerne beim Posaunenchorleiter oder einem Mitglied des Posaunenchores mitteilen. Nach Möglichkeit wird dieser Wunsch gerne erfüllt.
Kontaktadresse: Sebastian Muhl, Üllershausen, Tel.: 1047

Taufe * Trauung * Beerdigung

Es wurden getauft:

Oskar Sippel

am 4. April 2010 in Hartershausen

Fabian Bohl

am 5. April 2010 in Pfordt

Emma Marie Schneider

am 16. Mai 2010 in Pfordt

Finn Schmidt

am 6. Juni 2010 in Hartershausen



Es wurden getraut:

Klaus Fischer und Anja Fischer, geb. Przybila

am 26. Juni 2010 in Pfordt



Es wurden bestattet:

Walter Bohl, 83 Jahre

am 27. März 2010 in Pfordt

Sophia Elisabetha Feick, geb. Ubrig, 88 Jahre

am 6. Mai 2010 in Üllershausen

Margareta Fischer, geb. Sippel, 87 Jahre

am 8. Mai 2010 in Pfordt

Marie Luise Friedrich, geb. Kessel, 97 Jahre

am 15. Mai 2010 in Hemmen

Emma Horst, geb. Fischer, 79 Jahre

am 29. Mai 2010 in Pfordt



300 Jahre Pfarrhaus Hartershausen

In diesem Jahr wird das Pfarrhaus in Hartershausen 300 Jahre alt. Die Chronik berichtet, dass im Jahr 1710 der Neubau eines Pfarrhauses notwendig wurde, nachdem das ehemalige Pfarrhaus baufällig geworden war. Aus dem Jahr 1769 ist ein besonderes Geschehen überliefert: Ein Blitz traf das Pfarrhaus, schlug neben dem Schornstein ein Loch ins Dach, fuhr an der inneren Seite des Nordgiebels herunter, dann quer durch die unteren Zimmer bis hin zu einem alten Baum am Kirchhofe, wo er noch ein Loch in die Erde bohrte.



„Der alte Pfarrer Gerlach hatte schon lange Zeit krank- und sprachlos in dem untersten Zimmer nach dem Dorfe zu gelegen. Als der Blitz bei seinem Bette herunterfuhr, sprach er: Das ist Gottes Allmacht und verstarb.“ (Pfarrchronik 1857 nach Überlieferung; Pfarrer Johann Valentin Gerlach, verst. am 18. Juli 1769).

In den 300 Jahren haben 25 Pfarrer mit ihren Familien im Pfarrhaus gelebt. Dies waren:

1709-1736 Joh. Benedikt Müller	1913-1914 Ludwig Fuchs
1736-1751 Peter Niklas Hansen	1914-1924 Georg Reith
1751-1769 Joh. Valentin Gerlach	1924-1926 Adolf Graff
1769-1775 Johann Georg Hill	1927-1932 Karl Lantelme
1775-1791 Joh. Balth. Schröder	1932-1937 Karl Franz
1791-1831 Joh. Philipp Fresenius	1937-1945 Ludwig Berg
1832-1867 Friedr. Chr. Fresenius	1946-1952 Heinrich Köhl
1867-1869 Franz Specht	1952-1966 Hans Müller
1869-1881 Friedrich Heß	1967-1973 Christian Freitag
1883-1895 Friedrich Hellwig	1976-1982 Günter Knabe
1895 Adolf Vogel	1983-2002 Helmut Bähringer
1896-1898 Fritz Schmidt	seit 2004 Jürgen Seng
1898-1912 Otto Schäfer	

Unser Gemeindefest am 22. August 2010 soll eine fröhliche Geburtstagsfeier für unser Pfarrhaus werden. Wir freuen uns auf viele Geburtstagsgäste.

Achtung - Pfarrer hat Urlaub

Meinen Sommerurlaub mache ich vom
31. Juli bis 15. August 2010.

Die Vertretung in dieser Zeit haben:

Vom 31. Juli bis 8. August 2010:

Herr Pfarrer Peter Sachs

Kastanienstraße 2, 36110 Nieder-Stoll

Telefon: 06642 1512

Vom 9. bis 15. August:

Herr Pfarrer Johannes Wildner

An der Kirche 6, 36110 Schlitz

Telefon: 06642 209

Außerdem mache ich Urlaub vom

8. Oktober bis 14. Oktober 2010

In dieser Zeit vertritt mich:

Herr Pfarrer Peter Sachs,

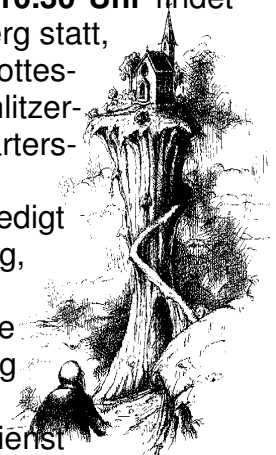
Kastanienstraße 2, 36110 Nieder-Stoll, Telefon: 06642/1512



Schlitzerland-Gottesdienst am Sängersberg

Am Sonntag, dem 12. September 2010, um 10.30 Uhr findet der diesjährige Gottesdienst auf dem Sängersberg statt, der in diesem Jahr erstmals als „Schlitzerland-Gottesdienst“ von allen Ev. Kirchengemeinden des Schlitzerlandes gefeiert wird. Die Posaunenchöre aus Hartershausen, Queck und Schlitz werden den Gottesdienst gemeinsam musikalisch gestalten. Die Predigt übernimmt der Dekan des Dekanates Vogelsberg, Herr Pfarrer Stefan Klaffehn.

Die Abfahrtszeiten der Busse und die Treffpunkte für gemeinsame Wanderungen zum Sängersberg werden zu gegebener Zeit noch per Handzettel bekannt gemacht. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche Schlitz statt.



Kabarettabend mit Clajo Herrmann

Am Freitag, dem 5. November 2010, um 19.00 Uhr in der Dorfschern in Pfordt tritt der bekannte Pfarrer und Kabarettist Clajo Herrmann mit seinem ganz neuen Soloprogramm „Kann ich mal Probeliegen? – Ein Mann geht einkaufen“ auf. Die Gemeinde ist dazu sehr herzlich eingeladen. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wird Clajo Herrmann in Pfordt sein brandaktuelles Kabarettprogramm uraufführen.

Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 14,00 Euro und 15,00 Euro an der Abendkasse. Der Erlös des Abends ist für die Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten in unseren Kirchengemeinden bestimmt.

Der Vorverkauf beginnt nach den Sommerferien. Vorverkaufsstellen sind: Frauombach: Dorothea Hoch, Fuldamühle, Hartershausen: Jürgen Seng, Pfarrhaus; Simone Schmidt, Holzinsel, Fuldaer Straße, Hemmen: Marlies Klein, Am Kalk, Üllershausen: Gaststätte „Zur alten Post“, In der Gasse, Pfordt: Erika Kreuzer, Am Tiergarten, Schlitz: Andrea Schmidt, AH ModetrendS, Steinweg.



Kleidersammlung

Bethel 

Vom 20.- 25. September 2010 findet die diesjährige Kleiderspenden-Aktion für die von Bodelschwingsche Stiftung in Bethel statt. Kleidersäcke und Informationsmaterialien zur Sammlung erhalten Sie Anfang September.

Foto: Woodicka



DIALOG MIT DER BIBEL

Ein alter frommer Brauch ist es, Brot mit einem Dankgebet zu segnen. Auch Jesus nahm ihn aus der jüdischen Tradition auf. Beim letzten Mahl, das er mit seinen Jüngern feierte, nahm Jesus Brot, „dankte und brach's“. Wir sprachen mit Jakobus, einem der Jünger, die dabei waren ...

Matthäus 4,4; 26,26

Danken

? Sagen Sie mal, Jakobus, für Brot mit einem Dankgebet zu sprechen: Ist das nicht etwas übertrieben?

! Warum sollte es? Wir ernähren uns doch hauptsächlich von Brot. Wir erwarten, dass es ständig verfügbar ist. Meistens ist es das ja auch. Grund genug, dankbar dafür zu sein!

? Dankbarkeit sollte man sich für außergewöhnliche Dinge aufheben, finde ich: für ein sehr gutes Essen zum Beispiel. Oder für einen exzellenten Tropfen Wein.

! Tun Sie das – Danken ist immer gut! Es geht aber auch darum, die scheinbare Selbstverständlichkeit des Alltags nicht aus den Augen zu verlieren. Das hat uns Jesus gelehrt. Mit Worten und mit Taten.

? Trotzdem dankt heute fast niemand mehr für das Brot, das auf dem Tisch steht.

! Na und? Machen Sie sich doch einmal bewusst, was nötig ist fürs Brot: Getreide ist gesät worden. Sonne und Regen haben aus winzigen Samen Ähren geformt. Die sind geerntet und schließlich zu Brot verarbeitet worden – wie auch immer! Brot ist ein Zeichen dafür, dass Gottes Schöpfung uns ernährt.

? Mit Verlaub: Sie überbewerten das Brot etwas.

! Nein. Brot kann man gar nicht überbewerten. Schon gar nicht im Angesicht der Milliarden Menschen, die hungern, für die jeder Tag ein Kampf ums Brot ist. Für sie ist zum Beispiel das Vaterunser ein sehr lebensnahes Gebet: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ Dass die meisten von uns sich ums Brot nicht sorgen müssen, ist ein weiterer Grund für Dankbarkeit.

? Aber sagte Jesus nicht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ...“?

! „...sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“ Der Glaube ist genauso wichtig für das tägliche Leben, wie das Brot – das wollte er uns damit klar machen. Was aber in keiner Weise den Wert des Brotes schmälert. Ich wundere mich schon sehr, dass bei jedem Abendmahl der Dank fürs Brot gesprochen wird – zu Hause aber nicht. Vielleicht wäre das Erntedankfest ein guter Anlass, in dieser Weise wieder fromm zu werden. Es muss ja nur ein kurzer, unspektakulärer Dank sein fürs Brot, das da vor Ihnen liegt – laut oder leise, wie es zu Ihnen passt. Es wird Ihr Lebensgefühl verändern!

Uwe Birnstein | www.birnstein.de

Ski-Freizeit

Hallo Kids und Jugendliche aus Schlitz und Schlitzerland !

Habt ihr Lust auf ein paar coole Tage im Schnee? Fahrt ihr Ski oder Snowboard oder wolltet ihr das schon immer mal lernen? Wollt ihr mal ohne Eltern in Urlaub fahren?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Die Kirchengemeinde Hartershausen organisiert wieder eine Skifreizeit für Kids und Jugendliche von Sonntag, dem 2. bis Samstag, dem 8. Januar 2011 in die Skiwelt Amadé. Super-Skigebiete wie Zauchensee, Flachau, Kleinarl, und Wagrain erwarten euch. Ihr solltet mindestens 12 Jahre (Anfänger 14 Jahre) alt sein und Spaß am Skifahren oder Boarden in der Gruppe haben (Konfession ist egal). Die Anreise erfolgt mit dem Bus. Die Rückfahrt erfolgt am Samstag nach dem Skifahren (ca. 16.30 Uhr).

Hier weitere Infos:

Unterkunft: Jugendgästeparadies Bachlehen & Johanneshof, Radstadt
www.paradiescamp.at

Skigebiet: Skiwelt Amadé, Einstieg in Radstadt

Preis: Unterkunft in Mehrbettzimmern mit DU/WC, Halbpension für 6 Tage, Skipass für 6 Tage

Kinder (Jahrg. 1995 und jünger)	360,--EUR,
Jugendliche (Jahrg. 1992, 1993, 1994)	405,-- EUR
Erwachsene	440,-- EUR

eingeschlossen ist die Nutzung der hauseigenen Anlagen wie Hallenbad, Turnhalle, Sauna etc.
 Lift ist in Fußnähe erreichbar

Bitte meldet euch bei Andrea Schmidt telefonisch (06642-6838), per Fax (06642-7821) oder email (SchmidtAndr5@aol.com) an. Lasst euch bitte durch eure Eltern anmelden, wenn ihr noch nicht 18 seid. Ach übrigens - natürlich entscheidet über die Teilnahme die Reihenfolge der Anmeldung. Also nicht zu lange warten!!! Spätestens bis 31.08.2009 brauchen wir die Teilnehmer/innen.

Anmeldung zur Skifreizeit der Kirchengemeinde Hartershausen vom
 02. – 08.01.2011

Name, Vorname :







Anschrift :

Telefonnr. :

Ort, Datum Unterschriften Teilnehmer/in Erziehungsberechtigte/r

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten vom 4. Juli bis 31. Oktober 2010

04.07.2010 	<p><u>5. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10.00 Uhr Festgottesdienst in Hartershausen anlässlich des Schützenfestes in der Schützenhalle am Biegenberg</p>
11.07.2010 	<p><u>6. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen</p>
18.07.2010 	<p><u>7. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach</p>
25.07.2010 	<p><u>8. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10.30 Uhr Festgottesdienst in Pfordt anlässlich des Dorffestes</p>
01.08.2010 	<p><u>9. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10.00 Uhr Festgottesdienst in Hartershausen anlässlich des Sommernachtsballes in der Schützenhalle am Biegenberg</p>

<p>08.08.2010</p> 	<p><u>10. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Frauombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen</p>
<p>15.08.2010</p> 	<p><u>11. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt</p>
<p>22.08.2010</p> 	<p><u>12. Sonntag nach Trinitatis</u> 13.30 Uhr Gottesdienst im Hartershausen zum Beginn unseres Kindergottesdienst- und Gemeindefestes</p>
<p>29.08.2010</p> 	<p><u>13. Sonntag nach Trinitatis</u> 10.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach mit Einführung der berufenen Kirchenvor- standsmitglieder und Feier des heiligen Abendmahles</p>
<p>05.09.2010</p> 	<p><u>14. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hartershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hemmen</p>
<p>12.09.2010</p> 	<p><u>15. Sonntag nach Trinitatis</u> 10.30 Uhr Gottesdienst für das gesamte Schlitzerland im Steinbruch am Sängersberg <small>(bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche Schlitz)</small></p>



Seit vielen Jahren werden aus unseren Kirchengemeinden Patenkinder der Kindernothilfe in Ländern der sogenannten 3. Welt unterstützt. Derzeit helfen wir fünf Kindern auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft. Mit den Erlösen der Gemeindefeste und Martinsfeiern, sowie durch zahlreiche Kollekten und Einzelspenden ist es uns Möglich diese wertvolle Arbeit zu unterstützen.

Die Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 568.000 Mädchen und Jungen in 1.017 Projekten in 28 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Die Förderung, die in erster Linie über die Hilfsform Patenschaft geschieht, ist in der Regel ganzheitlich: Die Projekte berücksichtigen neben schulischer und beruflicher Ausbildung immer die Komponenten Gesundheit und Ernährung. Durch die Spenden wird nicht nur das einzelne Kind unterstützt, sondern auch Familie und Dorfgemeinschaft. Die Kindernothilfe ist ein eingetragener mildtätiger Verein und dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen. Der Verein trägt sich zu über 90 Prozent durch seine rund 100.000 Spender. Die Kindernothilfe versteht ihre Arbeit als Teil des Lebens und Zeugnis der weltweiten Kirche Jesu.

Ziel der Arbeit der Kindernothilfe ist eine Welt, in der Kinder und Jugendliche die Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben, ihre Potenziale entfalten können und gemeinsam mit ihren Familien und Gemeinschaften ihre Entwicklung in die eigenen Hände nehmen. Die Prinzipien der Partizipation und Hilfe zur Selbsthilfe sowie der Kinderrechteansatz bilden wichtige Grundlagen für die Arbeit der Kindernothilfe. Kinder nur als Opfer und Hilfsempfänger anzusprechen, entmündigt sie. Die Kindernothilfe sieht Kinder und Jugendliche als Subjekte ihrer Entwicklung an und fördert ihre aktive Beteiligung an Entscheidungen in der Projekt- und Programmarbeit. Die Kindernothilfe kooperiert mit einheimischen Partnern, die auf einer ökumenisch offenen christlichen Grundlage arbeiten und sich über die Projektarbeit hinaus für die Rechte von Kindern und Jugendlichen in ihrem Land engagieren.

Unser Spendenkonto: Sparkasse Oberhessen, Nr. 370 105 600, BLZ: 518 500 79

Sommerzeit

*Wie gut, dass es die Ferien gibt
Morgens aufstehen, wann man will.
Frühstücken, lange und ziemlich viel.*

*In die Badesachen, eingecremt und raus.
Die Sonne genießen und den Brunnen vor dem Haus.*

*Das klare kalte Wasser plätschert,
ein kleiner Vogel lustig zwitschert.*

*Müde in den Schatten kriechen,
mit geschlossenen Augen den Sommer riechen.*

*Schlafen, träumen unter Bäumen,
den Tag gemütlich ganz versäumen.*

*So viel Zeit noch vor mir liegt,
wie gut, dass es die Ferien gibt.*

Nyree Heckmann



Foto: epd bild

19.09.2010



16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst zum 75-jährigen Jubiläum
der Freiwilligen Feuerwehr Pfordt
in der Dorfschern in Pfordt

26.09.2010



17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen
11.00 Uhr Gottesdienst in Frauombach

03.10.2010



Erntedankfest

10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Erntedankfest
in der Dorfschern in Pfordt

10.10.2010



19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen
11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen

17.10.2010



20. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Pfordt
19.15 Uhr Abendgottesdienst in Frauombach

24.10.2010



21. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Üllershausen
19.15 Uhr Abendgottesdienst in Hartershausen

31.10.2010



Reformationstag

18.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst
zum Reformationsfest in der Kirche in Pfordt

Kindergottesdienst

Liebe Kigo-Kids!

Wir laden Euch herzlich ein zu den Veranstaltungen und Kindergottesdiensten.



Besonders freuen wir uns auf viele von Euch bei unserem Kindergottesdienst- und Gemeindefest am 22. August 2010 in Hartershausen. Es gibt viele coole Spiele und Preise.

Wir freuen uns, dass so viele Kinder aus Fraurombach, Hartershausen, Hemmen, Pfordt und Üllershausen unsere gemeinsamen Kindergottesdienste besuchen und laden Euch herzlich ein zu den nächsten Terminen:

- 04. Juli 2010, 10.00 Uhr, Schützenhalle Hartershausen
- 18. Juli 2010, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hartershausen
- 01. August 2010, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hartershausen
- 15. August 2010, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hartershausen
- 22. August 2010, 13.30 Uhr, Kindergottesdienst- und Gemeindefest in Hartershausen**
- 29. August 2010, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hartershausen
- 26. September 2010, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hartershausen
- 03. Oktober 2010, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Pfordt**
- 17. Oktober 2010, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hartershausen
- 31. Oktober 2010, 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hartershausen.



Unser Kigo-Bus startet um:
 9.40 Uhr in Fraurombach
 9.45 Uhr in Pfordt
 9.50 Uhr in Üllershausen.

Wissenswertes

Am 13. März 2010 ist die Synode des Dekanates Vogelsberg zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen getreten. Im Verlauf dieser Sitzung wurde auch der neue Dekanatssynodalvorstand gewählt. Der Dekanatssynodalvorstand vertritt die Dekanatsynode. Er hat die Tagungen der Dekanatsynode vorzubereiten, sie einzuberufen, zu leiten und ihre Beschlüsse auszufertigen. Zwischen ihren Tagungen nimmt er ihre Aufgaben wahr. Der DSV koordiniert die kirchliche Arbeit im Dekanat und plant die gemeinsamen Vorhaben. Gemäß Artikel 24 der Kirchenordnung darf die Zahl der Pfarrerinnen und Pfarrer die Hälfte der Mitglieder des Dekanatssynodalvorstandes nicht überschreiten.

Für die neue Wahlperiode gehören dem Synodalvorstand des Dekanates Vogelsberg an:



Funktion	Name und Ort
Präses der Synode	Annedore Radvan, Lauterbach
Dekan	Pfarrer Stefan Kleffehn, Heblös
Stellvertretender Dekan	Pfarrer Martin Bandel, Herbstein
Stellvertretender Präses	Bernd Höhl, Heblös
Gemeindeglieder im DSV	Helmut Daubert, Rimbach
	Thomas Erzgräber, Hutzdorf
	Erika Wunsch, Schlitz
Pfarrer im DSV	Pfarrer Jürgen Seng, Hartershausen
	Pfarrerinnen Andrea Wiemer, Freiensteinau

Haus der Stille



*Sie suchen Ruhe -
 Sie möchten den Alltag unterbrechen -
 Sie wollen Leib und Seele Gutes tun -*

Das Haus der Stille ist ein einladender Ort für Menschen auf der Suche nach einer tragfähigen Spiritualität im Alltag.

Unser Jahresprogramm zeigt Ihnen viele Möglichkeiten.

Haus der Stille, Waldhof Elgershausen, 35753 Greifenstein

Tel: 06449-6798, Fax: 6797, eMail: info@hausderstille.net

www.hausderstille.net